Von: Erhard Walter
Betreff: Alteburgschule hat längst einer Nutzung ihrer Räumlichkeiten durch Dritte geöffnet ???
Datum: 21. Mai 2020 um 12:49:25 MESZ
An: Ute Guckes-Westenberger
Kopie: Andreas Demmer, Winfried Urban, Stefan Ernst, Helmut Urban, Erhard Walter, Karlheinz Petersohn

Guten Tag, Frau Ortsvorsteherin,

ich möchte in dieser Zeit, in der es schwer fällt, Themen in den Fokus zu rücken, Denkanstöße und Impulse geben und wie gewohnt auch auf Fragen nicht verzichten.
In loser Folge möchte ich in Zeiten, wo es keine Sitzungen, dafür aber nachdenklichen Informationsaustausch und Empfehlungen gibt, daran erinnern und heute das Thema **„Altes Rathaus“** nochmals aufgreifen.

Noch vor wenigen Monaten, genauer gesagt in der Januar-Ausgabe des Heftricher Spiegel war im Artikel *„Eine gute Nachricht für ganz Heftrich in greifbarer Nähe, Mitnutzung des Alten Rathaus möglich“*, u.a. folgendes zu lesen: *„Positiv sei auch zu vermerken, dass sich die Alteburgschule längst einer Nutzung ihrer Räumlichkeiten durch Dritte geöffnet hat. So Finden regelmäßig Übungsstunden…..statt.“*

Jetzt haben sich wegen „Corona“ die positiven Vorzeichen geändert und es scheint eine Nutzung der Räumlichkeiten in der Alteburgschule wohl nicht mehr möglich zu sein. Dies ist aus meiner Sicht, mehr wie verständlich!
Wir, d.h. die Mitgliedsvereine und einige Kollegen im OBR haben bereits vor „Corona“ auf die Hygieneprobleme bei einer Mischnutzung im Alten Rathaus hingewiesen, fanden aber keinerlei Gehör.

Wie Ihnen bekannt sein sollte, bin ich Beisitzer im Vorstand des MGV und wurde bei der Wahl am 19.02.2019 gewählt, um den Kontakt zu den politischen Gremien bei Fragen für die Nutzung des Alten Rathauses zu pflegen. Somit gehöre auch ich gem. Art. 3 der immer noch geltenden Regularien für die Benutzung des Alten Rathauses dem Verwaltungsgremium an. Die Aufgabe habe ich bisher wahrgenommen und möchte es natürlich auch weiterhin pflichtbewußt erledigen.

Ich bitte Sie daher als Mitglied des Verwaltungsgremiums, dem Sie Kraft Amtes als Ortsvorsteherin und derzeitigen „Sprecherin“ angehören, mich

- als vom Vorstand des MGV bestimmten Mitglied für das Verwaltungsgremium und
- mich als Mitglied des Ortsbeirat, sowie alle anderen OBR-Mitglieder ebenfalls über die geplante Neubelegung sowie dem „Werdegang“ unter nun ganz neuen Voraussetzungen hinsichtlich der Mitbenutzung des Alten Rathauses durch die Alteburgschule zeitnah, auch ausserhalb von OBR-Sitzungen schriftlich zu informieren.
- mich zu den Halbjahrestreffen (Juni/Dezember) i.S.d. Art. 5 der o.g. Regularien mit einzuladen sowie mir den Situationsbericht aus 2019, den Sie dem Magistrat zur Kenntnis gegeben haben, zukommen zu lassen.

Da Sie wie erwähnt als Ortsvorsteherin Kraft Amtes dem Verwaltungsgremium angehören, vertreten Sie ja auch die Interessen des OBR und daher beantrage ich, dass Sie den Punkt „Altes Rathaus“ nochmals auf die TO der nächsten OBR-Sitzung nehmen. Ich bitte um Mitteilung, wann aus Ihrer Sicht die nächste OBR-Sitzung in der WMH unter Einhaltung des Mindestabstandes und der Hygieneregeln stattfinden kann/wird?

Hier sollte der OBR mit den neusten Erkenntnissen, was speziell das Hygiene-Problem angeht sich nochmals klar positionieren und den Magistrat bitten, den bestehenden Beschluss vom 13.02.2020, *„Der Magistrat wird gebeten **in Abstimmung** mit dem Rheingau-Taunus-Kreis als Schulträger **und den Heftricher Kulturvereinen** unter Berücksichtigung der Interessen der Alteburgschule Heftrich eine Lösung für die zukünftige Nutzung des Alten Rathauses in Heftrich möglichst zeitnah zu erreichen…….“* nochmals zu überdenken, zumal wir uns ALLE mit „Corona“ noch lange werden beschäftigen müssen.

Abschliessend erlaube ich mir den Hinweis, dass ich gerne eine Antwort auf diese eMail hätte und wünsche ALLEN nebst Angehörigen in dieser schwierigen Zeit alles Gute und vor allem Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

Erhard Walter